

Zeitschrift: Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft =
Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the Swiss
Entomological Society

Herausgeber: Schweizerische Entomologische Gesellschaft

Band: 64 (1991)

Heft: 3-4

Buchbesprechung: [Buchbesprechungen]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SKOU, P. 1991: Nordens Ugler. Danmarks Dyreliv Bd. 5. 566 pp., 530 Fig., 37 Farbtafeln. Apollo Books, Kirkeby Sand 19, DK-5771 Stenstrup. Preis DKK 600.-.

Schon wieder ein Werk über Noctuiden; diese Gruppe hat offenbar Konjunktur! Nach dem Oecophoriden-Band aus dieser Serie liegt nun ein gewichtiger Band über die Noctuiden vor. Auch diesmal wird über Dänemark hinaus ganz Skandinavien mit einbezogen. Damit findet der mitteleuropäische Leser darin neben einer Reihe uns aus den Alpen bekannten auch bei uns fehlende, teilweise erst in neuerer Zeit geklärte rein nordische Arten. Auch sonst ist das Buch bemerkenswert: Der Autor hat es gewagt, die übliche Reihenfolge (Beginn mit Noctuinae, Ende mit den primitiveren Hypeninae) umzustellen und, entsprechend dem Katalog der Lepidopteren Dänemarks von KARSHOLT *et al.* und neueren amerikanischen Arbeiten, mit den nun als eigene Familie betrachteten Herminiidae zu beginnen und den Noctuinae und Heliethinae zu enden, ein längst fälliger Schritt.

Das Schwergewicht dieses Buches liegt in den ausgezeichneten fotografischen Farbtafeln, auf denen alle Arten, oft in mehreren Exemplaren, nach Sammlungsstücken abgebildet sind. Dazu bringt der Text für jede Art Angaben über Synonyme, eine kurze Diagnose (die sich leider auf die Flügelzeichnung beschränkt), Angaben über die allgemeine Verbreitung und – ausführlicher – im behandelten Gebiet, über Biotop, Flugzeit und Biologie. Dazu wird für jede Art eine Verbreitungskarte im nordischen Raum gegeben, meist auch ein Schwarzweissfoto der Raupe, manchmal ein Biotop-Bild oder Falterabbildungen mit Angabe wesentlicher Unterscheidungsmerkmale bei kritischen Arten. Auf Genitalunterschiede wird nur in einigen schwierigen Fällen eingegangen. Für supraspezifische Taxa werden keine Diagnosen gegeben. Der Referent bedauert die leider in verschiedenen neuen Handbüchern festzustellende Tatsache, dass den strukturellen Merkmalen wenig oder keine Beachtung geschenkt wird. Dabei wären gerade auch bei den Noctuiden Angaben z. B. über Stirnbildung, Beinbedornung und Fühlerbildung bei der Sicherung einer Bestimmung äusserst nützlich. Weit eher könnte man auf die Beschreibung der Flügelzeichnung verzichten, die ja aus den Farbtafeln zu ersehen ist, im Gegensatz zu den oben erwähnten Merkmalen. Die Tatsache, dass es heute möglich ist, relativ einfach vortreffliche Tafeln zu produzieren, sollte nicht dazu führen, die auf den Tafeln nicht erkennbaren Teile zu ignorieren! Ein Vergleich mit klassischen Werken wie etwa SPULER oder BERGE-REBEL zeigt, dass der technische Fortschritt dem textlichen davonzulaufen droht.

Ein überraschendes Detail sei noch erwähnt: Auf Taf. 12 wird *Apamea maillardi* abgebildet. Die Tiere sind auffällig braun, und im Text wird auf die Gefahr der Verwechslung mit *A. lateritia* hingewiesen, während bei unseren alpinen Tieren nur die Trennung von *A. zeta* Schwierigkeiten bietet! Ist da wirklich in beiden Fällen von der gleichen Art die Rede?

Die Tatsache, dass das Werk dänisch geschrieben ist, setzt seinem Gebrauch im übrigen Europa gewisse Grenzen. Die reiche und gute Bebilderung vermittelt aber auch dem des Dänischen Unkundigen sehr viel Information. Vollends überzeugt die sehr gute Ausstattung des Bandes, was allerdings seinen Preis hat. Das Bedürfnis nach einem derartigen Werk ist dadurch ausgewiesen, dass die inhaltlich entsprechenden Titel von NORDSTRÖM oder HOFFMEYER oder MIKKOLA seit einiger Zeit vergriffen sind. Jedenfalls handelt es sich um ein Werk, das in der Bibliothek eines Noctuidenspezialisten nicht fehlen sollte.

W. SAUTER